

Fußball in Zahlen

A-KLASSE AUGSBURG NORDWEST

SV Adelsried – SV Gablingen	4:1
SV Ottmarshausen – TSV Ellgau	1:2
SV Gessertshausen – SpVgg Deuringen	1:0
SpVgg Westheim – TSV Steppach	3:1

1 Bonstetten	15	12	1	2	24:11	37
2 Gessertshausen	15	10	1	4	28:19	31
3 SpVgg Westheim	16	10	1	5	35:33	31
4 VfL Westendorf	15	8	3	4	23:14	27
5 Deuringen	14	8	2	4	37:15	26
6 SV Stettenhofen	16	7	2	7	40:36	23
7 TSV Lützelburg	16	7	2	7	33:29	23
8 TSV Ellgau	15	6	2	7	28:23	20
9 Ottmarshausen	15	5	3	7	27:33	18
10 Nordendorf	15	4	3	8	28:40	15
11 Dinkelscherben II	15	4	2	9	21:35	14
12 TSV Steppach	14	4	2	8	21:37	14
13 SV Adelsried	15	3	3	9	24:31	12
14 SV Gablingen	14	2	3	9	31:44	9

So geht es weiter: SV Gablingen – SV Nordendorf
 • SV Gessertshausen – TSV Steppach • TSV Ellgau
 – SpVgg Deuringen • SV Ottmarshausen – SV
 Bonstetten • VfL Westendorf – SV Stettenhofen •
 SV Adelsried – TSV Lützelburg • SpVgg Westheim
 – TSV Dinkelscherben II

A-KLASSE NEUBURG

DJK Brunnen – SV Thierhaupten II	2:1
SV Ludwigsmoos – Echsh.-Reicherst.	1:3
SV Baar – SV Steingriff	0:0
SV Sinning – FC Schrobhausen	1:2

1 Echsh.-R.	16	12	1	3	53:23	37
2 FC Staudheim	15	10	3	2	32:17	33
3 Schrobhausen	16	11	0	5	36:24	33
4 Berg im Gau II	16	9	2	5	26:25	29
5 Ludwigsmoos	16	8	3	5	34:25	27
6 SV Sinning	16	9	0	7	29:24	27
7 DJK Brunnen	16	7	2	7	26:28	23
8 Ober-/Unterh.	15	6	2	7	20:27	20
9 Langenmosen II	16	5	4	7	26:29	19
10 SV Baar	16	4	4	8	17:23	16
11 Holzheim	16	4	4	8	21:28	16
12 SV Weichering	16	5	1	10	18:37	16
13 SV Steingriff	16	2	5	9	26:35	11
14 Thierhaupten II	16	3	1	12	23:42	10

A-KLASSE WEST 1

VfL Leipheim – DJK Breitenhalden	2:3
SpV Krumbach – SV Münsterhausen	2:3
SV Baiershofen – SV Röttingen	3:1
Schönebach – Uknöringen	3:3
SC Mönstetten – Kleinbeuren	0:0
Behlingen-R. – SV Bleichen	1:0
SV Neuburg – SV Freihalden	1:1

1 SV Röttingen	17	14	2	1	53:17	44
2 GW Baiershofen	15	9	2	4	33:18	29
3 Breitenhalden	15	9	1	5	40:19	28
4 Leipheim	16	8	3	5	26:24	27
5 Münsterhausen	16	6	7	3	21:22	25
6 Mönstetten	15	5	7	3	24:20	22
7 Kleinbeuren	15	5	6	4	22:18	21
8 Behlingen-Ried	15	6	2	7	17:21	20
9 SV Neuburg	15	5	4	6	32:24	19
10 Freihalden	17	5	4	8	26:36	19
11 Unterknöringen	15	4	6	5	32:34	18
12 FC Schönebach	16	3	7	6	20:35	16
13 Krumbach	16	3	4	9	23:38	13
14 SV Bleichen	17	0	1	16	8:51	1

A-KLASSE WEST 2

SV Scheppach – SC Bubesheim II	1:0
TSV Zusmarshausen II – TSV Ichenhausen	0:1
TSV Wasserburg II – SC Ichenhausen II	2:3
GW Ichenhausen II – SpVgg Ellzee II	2:1

1 Scheppach	13	9	2	2	38:19	29
2 FC Lauingen II	12	8	1	3	33:12	25
3 SC Ichenhausen II	13	7	2	4	29:20	23
4 Balzhausen II	13	6	3	4	27:26	21
5 Zusmarshausen II	13	5	3	5	31:25	18
6 TSV Ichenhausen	14	6	0	8	25:23	18
7 GW Ichenhausen II	12	5	3	4	22:23	18
8 Ellzee II	12	4	4	4	20:20	16
9 Bubesheim II	13	3	6	4	20:19	15
10 FC Günzburg II	13	3	4	6	21:33	13
11 Wasserburg II	14	3	3	8	20:37	12
12 Mindelzell II	12	1	3	8	11:40	6



Mit seinen beiden Treffern vor der Pause brachte Marco Spengler (am Ball) die SpVgg Westheim im Kobelderby auf die Siegerstraße. Hier versucht Benjamin Morath vom TSV Steppach die Kreise des Torjägers zu stören.
Fotos: Oliver Reiser

Spengler bereitet den Weg

Spiel der Woche Der Torjäger der SpVgg Westheim legt mit seinen beiden Treffern noch vor der Pause den Grundstein zum 3:1-Sieg im Kobelderby gegen den TSV Steppach

VON MAX MANN

Westheim In Westheim darf weiterhin von der Kreisklasse geträumt werden. In einem lange Zeit ausgeglichenen Lokalderby behielt die Spielvereinigung gegen den TSV Steppach letztlich aber durchaus verdient mit 3:1 die Oberhand. Damit bleiben die Mannen um Trainer Oliver Haberkorn weiterhin ein heißer Kandidat im Kampf um den Aufstieg, während auf der anderen Seite des Kobels das Abstiegsgepenst vorerst ein treuer Begleiter bleibt.

Dabei hielten die selbst ernannten „Sandberg-Brasilianer“, die in der ersten halben Stunde mehr vom Spiel hatten, sehr gut dagegen. Immer wieder kombinierten sie sich durchaus gefällig durch die gegnerischen Reihen, allerdings traten ein ums andere Mal gewaltige Mängel beim Torabschluss zutage, die letztendlich einen möglichen Punktgewinn kosteten.

Bereits in der dritten Minute lag die mögliche Gästeführung in der Luft, als Osman Toure von Johannes Häusler nur durch einen rüden Bodycheck gestoppt werden konnte. Der Westheimer Abwehrrecke konnte sich glücklich schätzen, als letzter Mann nur mit Gelb davon gekommen zu sein. Kurz darauf vergab Tobias Wiesner per Kopf (5.). Die Hausherrn taten sich gegen kompakte Gäste, die durch Max



Steppachs Torhüter Benjamin Detter war untröstlich: Nur wenige Schüsse kamen vor der Pause auf seinen Kasten, zwei davon waren drin.

Bruijnens gefährlichen Weitschuss (21.) eine weitere gute Gelegenheit hatten, lange Zeit schwer. Die Führung durch Marco Spengler (25.) aus abseitsverdächtiger Position war daher zu diesem Zeitpunkt nicht unbedingt verdient.

Erst nach und nach gelang es Westheim, Ruhe in die eigenen Aktionen zu bringen, was zwar bis weit in die zweite Hälfte hinein hinten die Null stehen ließ, der bis dahin

Stimmen zum Spiel

● **Oliver Haberkorn** (Trainer SpVgg Westheim) Das erste Spiel nach der Winterpause ist immer das schwerste, was man uns in der ersten Halbzeit noch angemerkt hat. Über die vollen 90 Minuten gesehen war das aber sicherlich ein verdienter Sieg, wenngleich wir durchaus noch Steigerungspotenzial besitzen. Unser Ziel ist der Aufstieg, alles andere zählt nicht.

● **Thomas Wagner** (Trainer TSV Steppach) Da war heute mehr drin. Leider haben wir dumme Tore kassiert und nicht clever genug agiert. Dennoch haben wir bis zum Schluss alles versucht, weshalb ich meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen möchte. In zwei Wochen spielen wir gegen Adelsried. Das sind für uns die wichtigen Spiele, in denen wir punkten müssen.

Anschluss verpasste, zerstörte Felix Höhnle mit einem kuriosen Eigentor die letzten Hoffnungen der Gäste. Eine sehenswerte Kopfballstaffette der Westheimer über drei Stationen landete letztlich beim 20-jährigen Verteidiger, der die Kugel mit einer schönen Direktabnahme ins Kreuznetz jagte (49.) – allerdings ins falsche Gehäuse.

Steppacher Anschlussstreifer nur Ergebniskosmetik

Richtig hitzig wurde es nochmals in der Mitte der zweiten Halbzeit, als Jürgen Götz und Osman Toure aneinandergerieten und nur von ihren Mannschaftskollegen getrennt werden konnten. Der sehr besonnen pfeifende Schiedsrichter Dieter Scherer (TSV Neusäß) ließ die Aktion jedoch ungeahndet. Zwar kam Steppach in der Schlussphase durch einen von Christian Váth verwandelten Handelfmeter (72.) nochmals auf zwei Tore ran, letztlich war der Treffer allerdings nur noch Ergebniskosmetik.

SpVgg Westheim: Weber, Probst, Götz, Grundgeir, Häusler, Höss, Walter, Bickmann, Spengler, Grimm, Egger (Burda, Staub).

TSV Steppach: Detter, Fickert, Erdle, Bühler, Morath, Höhnle, Berchtold, Wiesner, Barcu, Bruijnens, Toure (Váth, Badje).

Tore: 1:0 Spengler (25.), 2:0 Spengler (45.), 3:0 Höhnle (Eigentor/49.), 3:1 Váth (Handelfmeter/72.). – **Schiedsrichter:** Scherer (TSV Neusäß). – **Zuschauer:** 100.

Fußballkompakt

A-KLASSE NORDWEST

Adelsried behält im Kellerduell die Oberhand

● **SV Adelsried – SV Gablingen 4:1** (2:0). Zu einem wichtigen und verdienten Heimsieg kam der SVA. Den Torreigen eröffnete Sebastian Kalkbrenner in der 19. Minute. Bastian Gerum erhöhte zehn Minuten später auf 2:0. Als Tobias Kaiser zum 3:0 traf, schien das Spiel gelaufen. Doch Johannes Ress ließ mit dem 1:3 die Gäste nochmals hoffen. Die Erlösung für die Heimelf besorgte Benedikt Surrer (80.) mit dem 4:1. – **Zuschauer:** 150. – **Reserven:** 3:0. (se)

● **SV Ottmarshausen – TSV Ellgau 1:2** (1:1). In einer kampfbetonten Partie hatte Ottmarshausen mehr Chancen, Ellgau zeigte sich jedoch effektiver. Mathias Kwoczalla traf zweimal für die Gäste (15. und 75.), Lukas Stohr erzielte den zwischenzeitlichen Ausgleich (40.). – **Zuschauer:** 40. – **Reserven:** 4:2.

● **SV Gessertshausen – SpVgg Deuringen 1:0** (0:0). Beide Teams kamen in einem kampfbetonten Spiel zu Chancen. Nach dem Wiederanpfiff verflachte das Verfolgerduell. Als sich beide Mannschaften mit einem Remis bereits anfreundeten, gelang Daniel Gleich doch noch der goldene Treffer. – **Zuschauer:** 100. – **Reserven:** 1:1. (reu-)

A-KLASSE NEUBURG

Bittere Niederlage für SV Thierhaupten II

● **DJK Brunnen – SV Thierhaupten II 1:2** (1:1). In einer niveaumarmen Partie kassierte die SVT-Reserve erst in der 93. Minute das 1:2. Überraschend gingen die Rot-Weißen durch einen Freistoß von Christian Kreidl in Führung (23.). In der 33. Minute kassierte man nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit hielt das Bollwerk bis zur 92. Minute. Torhüter Ralph Herrmann, der sich durch klasse Paraden auszeichnete, war beim Elfmeter chancenlos. (cg-)

● **SV Baar – SV Steingriff 0:0.** Das Kellerderby endete torlos. Nennenswerte Aktionen erschöpften sich in je einem Alutreffern auf beiden Seiten. Das leistungsgerechte Unentschieden hilft aufgrund der Tabellsituation letztendlich den Baarern mehr als den Gästen. – **Reserven:** 2:4. – **Zuschauer:** 60.

A-KLASSE WEST II

TSV Zusmarshausen II schlägt sich selbst

● **TSV Zusmarshausen II – TSV Ichenhausen 0:1** (0:1). Wie im Hinspiel gelang den Weber-Schützlingen wenig und sogar das Siegtor wurde von einem Zusser erzielt, denn Christian Kraus köpfte unglücklich ins eigene Tor. Trotz wütender Angriffe der Heimelf wollte kein Treffer ins „richtige“ Tor gelingen. So nahm das Unheil seinen Lauf. (dad)

TSV Meitingen versöhnt seine Fans

Bezirksliga Nord Eitel Sonnenschein nach 3:0-Heimsieg gegen FC Donauwörth

VON KLAUS HEICHELE

Meitingen Und da waren sie wieder – die zwei Gesichter des TSV Meitingen in der Bezirksliga Nord. Ein breites Grinsen sowie Eitel Sonnenschein herrschte im Lager der Hausherrn nach einem insgesamt hochverdienten 3:0-Erfolg gegen den Tabellennachbarn aus Donauwörth.

Zugegeben erwischten die Gäste in der Neuen Post-Arena den etwas besseren Start. Zum Glück verzog Dominik Marks frei stehend am Elfmeterpunkt (2.). Meitingen entpuppte sich seinerseits als Meister der Effizienz: Clemens Schneider steckte am Ende einer guten Ballstaffette mit Übersicht den Ball für Denis Buja durch die Viererkette. Der Vollblutkicker ließ dem Gästekeeper keine Chance und erzielte die

wichtige 1:0-Führung für den TSV. Und auch der nächste Angriff konnte sie sehen lassen. Marvin Osman sprintete in einen weiten Diagonalball von Abwehrchef Florian Stepich. Sein technisch sehenswerter Heber landete schon wieder hinter Georg Schuster im FCD-Kasten – 2:0 (18.). Erst nach einer längeren Verschnaufpause kam Donauwörth zu zwei guten Möglichkeiten. Meitingens Stefan Neuner musste sich gegen den Aufsetzer von Marks lang machen – und wenig später stand ihm das Aluminium gegen Heckels strammen Schuss zur Seite (42./45.).

Quasi im Nachgang verdiente sich die Elf von Ali Dabestani die Führung nach dem Wiederanpfiff. Jetzt entluden sich beim TSV die deutlich mehr gewonnenen Zweikämpfe und die Laufbereitschaft in

sehenswerten Angriffen. Zweimal brannte es lichterloh, als Buja und Fabian Wolf ihren Widersachern auf und davon waren und das Tor von Schuster ansteuerten. Beide entschieden sich aber völlig uneigennützig, noch den Nebenmann zu suchen. Doch weder die mitgelaufenen Schneider (47.) noch Osman (53.) kamen an die Zuspiele heran. So fiel halt die Entscheidung aus einer Standardsituation: Martin Winkler traf mit einem unhaltbaren „Sahneschuss“ aus 22 Metern zum 3:0 (58.). Der Drops war gelutscht. Meitingen konnte auch von der Bank aus gleichwertig nachlegen und spielte die Führung ohne größere Probleme sicher nach Hause.

Stefan Neuner, der eine starke Leistung bot, musste sich bei einem Kopfball von Musaeus ein allerletz-

tes Mal strecken, um die Null festzuhalten (78.). Clemens Schneider hätte mit seinem Hechkopfball auch noch einen Treffer verdient gehabt – diesmal hatte der gute Schuster etwas dagegen (89.). Der TSV Meitingen betrieb an einem herrlichen Frühjahrstag deutliche Wiedergutmachung bei seinem treuen Anhang.

TSV Meitingen: Neuner, Wippel, Hoff, Fichtner, Steppich (72. Schuster), Schneider, Wolf, Winkler (70. Marzin), Buja, Kiss, Osman

FC Donauwörth: Schuster, Hildmann (72. Saad Hintermayer), Leimer, Wohlrab, Musaeus, Marks, Heckel, Malik, Vollmann, Wittmann (46. Simon), Seifert

Tore: 1:0 Buja (10.), 2:0 Osman (18.), 3:0 Winkler (58.). – **Schiedsrichter:** Daniel Rosenberger (TSG Stadtbergen). – **Zuschauer:** 220.



Leichtfüßig setzt sich Clemens Schneider vom TSV Meitingen gegen die Donauwörther Georg Schuster (im Tor), Michael Vollmann und Michael Hildmann durch.

Foto: Karin Tautz